

plausibel, denn nicht umsonst sprach bereits Burke von der besonderen aggressiven Kraft des amerikanischen Protestantismus...

Jubiläum einer deutschen Lehranstalt in Palästina.

(Eigener Dienst der "Türkischen Post"). Jaffa, Anf. November.

In der deutschen Kolonie in Jerusalem wurde am 3. November das 50-jährige Jubiläum des Lyzeum Tempelstifts feierlich begangen.

Man kann mit einigem Recht die Vorgänge in Rumänien als eine Krise des Regimes bezeichnen und darin wird von vielen ihre besondere Bedeutung erblickt.

Nach der Feier machten die Festteilnehmer einen Rundgang durch die Institutgebäude, an denen noch rechtzeitig zur Feier die durch das grosse Erdbeben des letzten Jahres entstandenen Schäden repariert werden konnten.

Dänische Ausgrabungen in Palästina.

(Eigener Dienst der "Türkischen Post"). Jaffa, Anf. Nov.

Die palästinensische Regierung hat einer dänischen archäologischen Expedition die Erlaubnis zur Durchführung von Grabungen an der Stelle des alten Siloh (bei Nabuls) erteilt.

Eine Rockefeller Stiftung für die jüdischen Bauern Russlands.

Berlin, 14. Nov.

Nach einer Meldung aus New York überwiegt John Rockefeller dem Fonds zur Unterstützung jüdischer Landwirte in Russland für den zur Zeit in den Vereinigten Staaten gesammelt wird, 500,000 Dollar.

Begrüssung und Empfang des „Grafen Zeppelin“ in Amerika.

(Von einem gelegentlichen Mitarbeiter.)

New-York, 22. Okt.

Seit Jahrzehnten hat wohl kein Ereignis in dem Masse das ganze Land der Vereinigten Staaten in Staunen und Bewunderung versetzt, nicht soviel Begeisterung hervorgerufen, noch nie soviel Ableitung von alltäglichen „business life“ gebracht...

stockte wegen der Ueberfülle an Menschen und Autos so, dass Tausende die ganze Nacht hindurch nicht nach Hause kommen konnten und viele die Nacht im Auto verbringen mussten.

Sonntag, der 14. Oktober, war ein sonnenreicher, warmer Herbsttag; einer von den vielen herrlichen Herbsttagen, die den Aufenthalt in New-York um diese Zeiten angenehm machen.

Huldigung über Huldigung, Reden und Toaste, ohne Getränke wurden dargebracht. Ein lautes Fest-Programm wurde von dem Zeremonienmeister der Stadt New-York angeangest und veröffentlicht.

CARON DEUTSCHE BUCHHANDLUNG - PERA, TUNNELPLATZ -

Losern erzählt ist amüsant und von Interesse. So der mögliche oder un-mögliche Verkauf des Luftschiffes an Spanien.

An den Tagen der Ankunft, Sonntag und Montag wurden vier Extrazüge und Hunderte von Extra-Omnibussen eingelegt. Autobusse fahren hier „zeweistöckig“ in zehn Jahren werden sie vielleicht „zahnstöckig“ daherkommen.

Die letzte eingehende Besprechung gilt dem „Post Beute“ des Zeppelin. Am 20. Oktober waren 8000 Stücke Zeppelin-Post verzeichnet worden. Ein Brief kostet einen Dollar und eine Postkarte einen halben

Dollar, dazu das übliche Auslandsporto. Auch die amerikanischen Postbehörden durchdringt der Zeppelin. Alle Postanstalten erhielten Weisung zur Annahme von Zeppelin-Briefen und Karten.

Dieser Brief wird der „Türkischen Post von einem langjährigen Mitglied der Deutschen Kolonie in Konstantinopel via Graf Zeppelin Air Mail L. Z. 127, übersandt. Hoffentlich wird er bei dem grossen Andrang nicht zurückgestellt.

Zwei Holländerinnen auf der Weltreise.

(Eigener Dienst der "Türkischen Post").

Zwei junge Mädchen, Hendrina und Lea Schweiger aus Amsterdam, befinden sich seit November 1927 auf einer Weltreise, und zwar teils zu Fuss. Nur schwierigere Strecken nehmen sie per Bahn.

14 Stunden auf dem Meer getrieben.

Berlin, 14. Nov.

Der Kapitän des italienischen Dampfers „Lina“ „sichte im Golf von Aden einen siebenjährigen deutschen Schiffjungen, der von dem deutschen Dampfer „Rheinfels“ über Bord gefallen war und sich 14 Stunden lang durch Schwimmen über Wasser gehalten hatte.

Hauptredakteur: F. v. Homeyer. Verantwortlicher Schriftleiter: Direktor Achmed Musaffer Bey. Anzeigen: E. Schmidt. Verlag: von Rügen & Co. Druck: Phönix, Buch- und Steindruckerei. Basınhürriyet: F. von Homeyer. Müdürlük ve müdürlük-mes'ul: A. Muzafer Bey

Das Dorf der Teppiche.

Teppichweberei in Bulgarien.

Von Alice Müller-Neudorf.

Zum Strassenbilde Sofias gehören die vielen entzückend bunten Teppiche, die fahnenförmig hier und da von den Balkonen oder an den Häuserfronten entlang herabhängen, und manchmal glaubt man fast, man befände sich in irgendeinem Bazar des Orients.

Merkwürdigweise sind die bulgarischen Teppiche aber trotzdem vorläufig wenig im Auslande bekannt. Einmal auf dem internationalen Markt gebracht — man ulant jetzt Ausstellungen auf der Leipziger Messe — werden sie sich allerdings mühelos ihr Feld erobern und die gleiche Anerkennung finden wie die bulgarischen Stickerien.

Die bulgarischen Teppiche müssen zu den Orientteppichen gerechnet werden. Sie werden ausschliesslich mit der Hand hergestellt, sind doppelseitig gewebt und gänzlich aus Wolle verarbeitet.

moderner Webstühle zu tun hat. Die Frauen des Dorfes verbringen die meiste Zeit ihres Lebens an diesen Webstühlen; vom zarten Kindesalter an, schon mit zehn Jahren, erlernen sie diese nicht einfache Handfertigkeit und üben sie bis an ihr Lebensende aus.

Die Kunst der Teppichweberei in Terziprowzi datiert seit zwei Jahrhunderten, als die aus der Heimat beim Heraustragen der Türken geflüchteten Bulgaren mit Eintreten rührender Zeiten wieder zurückgekehrt waren und aus Serajewo einen neuen Erwerbszweig — eben das Teppichweben — mitbrachten.

Gabrow die Leder- und Textilindustrie aufblühte, kamen von dort Farber, die mit Extrakt aus moderne Weise der Wolle den gewünschten Ton gaben.

Ebenso wie das Färben der Wolle haben sich auch die Muster aus einfachen Vorlagen heraus entwickelt. Irgendwelche Vorlagen kannte man nicht, und kennt sie auch heute noch nicht.

Bis auf die Farben gibt es nichts fabrikmässig Hergestelltes bei den Teppichen. Jede einzelne Faser und jeder einzelne Bestandteil ist durch viele Hände gewandert.

Mit einem Holzkamm werden dabei blitzschnell die fertiggewebten Reihen festgeschoben. Dies ist die ganze Manipulation, deren Einfachheit staunenerregend ist.

Als Kuriosität noch einige Zahlen. Die 540 Weber werden von nur fünf Unternehmern beschäftigt. Die Verdienste ist für die Frauen recht kärglich, da die Teppiche zu verhältnismässig niedrigen Preisen verkauft werden müssen.

Neue Funde in Herkulanum. Ueber die Ausgrabungen in Herkulanum, die im vergangenen Jahre wieder begonnen worden sind, berichtet „Giornale d'Italia“, dass bereits jetzt einige wichtige Ergebnisse vorliegen.

Reinhardt's Seminar für Schauspielkunst. Max Reinhardt, der, wie schon gemeldet, mit dem Unterricht in seinem Wiener Seminar für Schauspielkunst und Regie begonnen will, teilt mit, dass nach dem 8. November die Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung seines Seminars beginnen können.

Das Dorf der Teppiche. Die bulgarischen Teppiche müssen zu den Orientteppichen gerechnet werden. Sie werden ausschliesslich mit der Hand hergestellt, sind doppelseitig gewebt und gänzlich aus Wolle verarbeitet.

Schüsse in Shanghai.

Roman von Alfred Schirokauer (15. Fortsetzung.)

Ein Brausen ging durch den Saal. Der Richter hob dämpfend die Hand. Isaas Körper zuckte auf, als habe ihn eine spitze Nadel hinterrücks getroffen.

Unbeirrt fuhr der Staatsanwalt fort: — dann hatte sie nichts mehr zu verteidigen und die Behauptung der Notwehr gegen den Wirtling bricht in nichts zusammen.

Das Dorf der Teppiche. Die bulgarischen Teppiche müssen zu den Orientteppichen gerechnet werden. Sie werden ausschliesslich mit der Hand hergestellt, sind doppelseitig gewebt und gänzlich aus Wolle verarbeitet.

Das Dorf der Teppiche. Die bulgarischen Teppiche müssen zu den Orientteppichen gerechnet werden. Sie werden ausschliesslich mit der Hand hergestellt, sind doppelseitig gewebt und gänzlich aus Wolle verarbeitet.

deutsche Mädchen hereingefallen sein? Hatte sie ihm dennoch eine raffinierte Komödie der Unschuld vorgespielt?

Wortlos gab Fairmann die Schriftstücke zurück. Der Staatsanwalt überreichte sie dem Richter. Dann sagte er: — „Ich stehe anheim, die Öffentlichkeit während der Verlesung auszuschliessen.“

Er wollte es wagen, obwohl es um ihren Kopf ging. Er wollte ihr vertrauen. Irte er sich — zum Teufel, dann hatte er eben das grosse Spiel verloren.

Das Dorf der Teppiche. Die bulgarischen Teppiche müssen zu den Orientteppichen gerechnet werden. Sie werden ausschliesslich mit der Hand hergestellt, sind doppelseitig gewebt und gänzlich aus Wolle verarbeitet.

Wirtschaftlicher Teil.

Die Einigung zwischen Deutschland und Rumänien.

Die deutsch-rumänischen Verhandlungen zur Beilegung der finanziellen Streitfragen zwischen den beiden Ländern sind zum Abschluss gekommen. Ein Abkommen ist darüber zwischen der deutschen und der rumänischen Delegation am 10. November im Auswärtigen Amt unterzeichnet worden. Der wesentliche Inhalt ist, dass Deutschland an Rumänien eine Summe von 75 1/2 Millionen in vier Jahresraten zahlen wird, während Rumänien das noch nicht liquidierte deutsche Eigentum in Rumänien freibt und den Anleiheendienst für nicht abgetempelte rumänische Vorkriegsstaatsanleihen nach einem bestimmten Plan wieder aufnimmt.

Gleichzeitig erklärt die rumänische Regierung, dass mit diesem Abkommen alle deutsch-rumänischen finanziellen Streitfragen erledigt sind, insbesondere die von Rumänien bisher gestellten Ansprüche wegen der Banca Generala-Noten, die während der Besetzung Rumäniens von deutschen Stellen ausgegeben worden sind, ferner die Ansprüche aus dem Bukarester Frieden, ebenso die gegen die Reichsbank wegen verschiedener Depots erhobenen Ansprüche. Ausserdem verzichtet Rumänien auf die Anwendung des bekannten § 13 der Anlage 2 zu Teil 8 des Vertrages von Versailles, in dem bekanntlich das Recht vorbehalten ist, unter bestimmten Voraussetzungen das deutsche Eigentum zu beschlagnahmen.

Das Abkommen unterliegt der Ratifikation. Durch dieses Abkommen werden die Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden Ländern beseitigt, die die Entwicklung regelmäßiger wirtschaftlicher Beziehungen zwischen den beiden Ländern in den letzten acht Jahren erschwert haben. Die erste Folge dieser Einigung wird sein, dass dadurch der Weg für eine Beteiligung der Reichsbank an der von den internationalen Notenbanken geplanten Aktion zur Stabilisierung der rumänischen Währung und für eine Beteiligung der deutschen Banken an der internationalen Kreditaktion für Rumänien frei gemacht ist. Als weitere Folge wird von beiden Seiten erhofft, dass die früheren engen Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern bald wieder hergestellt sein werden.

Es kann nunmehr auch in Aussicht genommen werden, dass die Verhandlungen zum Abschluss eines Handelsvertrages zwischen den beiden Ländern in absehbarer Zeit aufgenommen werden.

Die Einzelheiten der Regelung über die Wiederaufnahme des Anleiheendienstes der rumänischen Vorkriegsstaatsanleihen wer-

den nachstehend bekanntgegeben:
Die rumänische Regierung verpflichtet sich, den Inhabern der unabgetempelten rumänischen Vorkriegsstaatsanleihen folgendes Angebot zu unterbreiten:

Die Inhaber der Renten werden nach der Ratifikation des Abkommens durch besondere Bekanntmachung aufgefordert, ihre Anleihestücke zwecks Ausreichung neuer Bogen bei der alten Zahlstelle einzureichen. Durch die Einreichung erklärt sich der Inhaber mit der nachstehenden Regelung einverstanden:

1. Die rumänische Regierung wird den Anleihedienst mit Wirkung vom 1. Oktober 1928 wieder aufnehmen. Der erste laufende Kupon wird am 1. April 1929 fällig. Die Bedienung der Anleihen erfolgt in Zukunft zu Prozentsätzen des Nennbetrages in Gold, welche für die 4,5 prozentige Rente von 1913 von 35 Prozent bis zum Jahre 1970 allmählich auf 100 pCt. ansteigen und für die anderen Anleihen mit 20 Prozent beginnen und allmählich innerhalb derselben Zeit auf 50 Prozent ansteigen.

Während die Verzinsung der 1913-er Anleihe, wie bisher, zu den vertraglichen Zinstermine erfolgt, wird der Zinsdienst für die anderen Renten in der gleichen Weise vereinfacht, wie bei den Caisse-Commune-Anleihen, d. h. es wird jeweils ein Jahreskupon bezahlt, und zwar am 1. April eines jeden Jahres. Für sämtliche 4 prozentigen Anleihen werden einheitliche Kuponbogen ausgegeben. Die Tilgung erfolgt jeweils zu den Fälligkeitsterminen der Kupons zu den Prozentsätzen des ursprünglichen Nennbetrages, die in den Patern festgesetzt sind.

2. Soweit die Anleihen bisher keinen am 1. Oktober fälligen Kupon tragen, wird der von der letzten Fälligkeit vor dem 1. Oktober 1928 bis zum 1. Oktober 1928 aufgelaufene Zinsanteil bei der Ausreichung der neuen Bogen in bar zu dem für den 1. April 1929 massgebenden Prozentsatz abgezinst.

3. Die Tilgung sämtlicher Anleihen hat spätestens bis zum 1. April 1970 zu erfolgen. Es werden neue Tilgungspläne aufgestellt, nach denen die Anleihen mit Wirkung vom 1. Oktober 1928 zu den oben unter 1. wiedergegebenen Prozentsätzen des ursprünglichen Nominalbetrages ausgelost werden.

Die vor dem 1. Oktober 1928 verlorenen, nicht bezahlten und noch im Umlauf befindlichen Stücke werden den nicht verlorenen in jeder Beziehung gleich behandelt. Sie sind also auch bei der Aufstellung der neuen Tilgungspläne mit zu berücksichtigen.

4. Die bis zum 1. Oktober 1928 ein-

schließlich fällig gewordenen und am 27. August 1916 n. St. (Datum des Kriegsausbruches mit Rumänien) nicht verjährten Kupons werden am 1. April 1929 in bar eingelöst, und zwar die Kuponrückstände der 1913 Anleihe mit 4 1/4 Proz., die der anderen Anleihen mit 2 Proz. des Kuponnenbetrages in Gold.

5. Die bis zum 22. November 1928 an einer deutschen Börse erworbenen, mit dem datoria-publica-Stempel versehenen, in deutschem Eigentum stehenden Stücke werden einer Sonderregelung unterworfen, deren Auswirkung erst abzusehen ist, wenn der Gesamtbetrag der in Betracht kommenden Stücke feststeht. Der Nachweis des deutschen Eigentums am 22. November 1926 muss durch einwandfreie Dokumente erbracht werden, die genau geprüft werden.

6. Die am 27. August 1916 nachweislich in deutschem Eigentum stehenden, in der Liste der nach Russland evakuierten Anleihen aufgeführten Stücke werden ohne weiteres anerkannt und nach Massgabe vorstehender Bestimmungen behandelt. Die Nummern der Stücke, für welche ein entsprechender Nachweis nicht erbracht werden kann, werden der rumänischen Regierung mitgeteilt, die sie veröffentlichen wird mit der Aufforderung, innerhalb bestimmter Frist etwaige Ansprüche aus den veröffentlichten Nummern geltend zu machen. Letztere sind nach den Vorschriften des rumänischen Rechts zu verfolgen. Insoweit derartige Ansprüche nicht fristgemäß erhoben werden, werden die veröffentlichten Nummern anerkannt und abdann, sofern sie die sonstigen Voraussetzungen erfüllen, wie vorstehend behandelt. Soweit hiernach eine Anerkennung der in dem Verzeichnis der evakuierten Rumänien-Anleihen enthaltenen Nummern erfolgt, wird die von der rumänischen Regierung veröffentlichte Liste berichtigt.

7. Die durch das sogenannte «Schroder-Abkommen» vom 4. Juli 1928 geregelten, im deutschen Besitz befindlichen Stücke der 1913 Rente werden durch vorstehende Regelung nicht berührt.

Bulgarische Staatsanleihe
und Diskontogesellschaft.
(Eigener Dienst der «Türkischen Post»)
Sofia, 13. Nov.

Wie die Sofioter Zeitung «Sora» meldet, wird die bulgarische Regierung sofort nach Abschluss der Staatsanleihe Verhandlungen mit der Diskontogesellschaft beginnen, um alle schwebenden Fragen im Zusammenhang mit der Anleihe von 1915 zu lösen.

Allgemeine Wirtschaftsgeographie.

Die Allgemein-geographischen Grundlagen des Wirtschaftslebens für den Volkswirtschaftler, den Geographen und den Kaufmann, also für den Theoretiker wie für den Praktiker, werden in dem oben genannten, von dem Privatdozenten an der Hamburgischen Universität Dr. Rudolf Lütgens verfassten und im Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau erschienenen Werkchen behandelt. Auf ca. 220 Seiten Text mit 176 Karten und Diagrammen (Preis geb. 8,50 Mark) werden die Leser zunächst in die Materie der Wirtschaftsgeographie eingeführt, und dann die Grundlagen der Wirtschaftsgeographie in knappen, klaren Ausführungen zugänglich. Wir lernen die Zusammenhänge des Klimas und seiner Menschen, seiner Pflanzen- und Tierwelt mit der Wirtschaft kennen. Die Erde und ihre Meere erscheinen als Raum der Wirtschaft, der Mensch als ihr Träger. Und so definiert Lütgens die Wirtschaftsgeographie als die Lehre von der Wechselwirkung zwischen dem Erdraum mit seiner Erfüllung und dem wirtschaftenden Menschen und damit von der Erklärung der Erscheinungen und Folgen dieser Wechselwirkung. Im einzelnen lässt der Verfasser dann ein anschauliches Bild von der Verteilung der Pflanzen- und Tierwelt entstehen, von dem Einfluss des Klimas auf Produktion und Bedarf und von dem ordnenden Einfluss des Menschen, der das alles in seine wirtschaftenden Körperlichen und geistigen Kräfte einzwängt. Der Mensch wird in seiner Entwicklung vorgeführt, und von dieser Entwicklung des Menschen aus dann die Entwicklung der Wirtschaft in ihren verschiedenen Stufen und Formen verfolgt. Es folgt der Zusammenhang des Staates mit der Wirtschaft, und dann schliesst das Werk mit der Veranschaulichung der Wirtschaft in ihrer Entwicklung zur Weltwirtschaft, die allein geeignet ist, die Beherrschung des Menschen über die Objekte der Wirtschaft bis zur völligen Ergiebigkeit zu ermöglichen. Hier erscheinen dann die grossen Wirtschaftszentren der Welt, deren Entwicklung auf eine zweiseitige Teilung hinzuweisen scheint, wobei Europa jedenfalls in der Gefahr ist, wirtschaftlich zersplittert zu werden, mit seinen Einzelwirtschaftszentren in grössere, die Erdteilgrenzen überspringende Wirtschaftszentren aufzugehen. Eine eingehende Literaturübersicht ergänzt dieses Werkchen, das wertvolle Grundlagen für die Wirtschaftsbelebung vorzuzeichnen geeignet ist.

Das beste Heilmittel gegen VERDAUUNGSBESCHWERDEN ist der **Orientalische Malzextrakt (GLYCEROPHOSPHAT)** der Fabrik **BOMONTI** hergestellt unter Aufsicht des Apothekers Ekrem Bel. Ist in seiner Wirkung erfolgreicher als alle anderen ähnlichen aus dem Ausland eingeführten Erzeugnisse. Für Bestellungen wende man sich an die Fabrik Bomonti. 2) Tel. Pera 538 oder an die Droghandlung Ekrem Nedschib. Tel. Stambul 78

KANDIERTE FRÜCHTE, MARONEN BEI TOKATLIAN
Bei ROUFF Jeden Abend **GOLESCU** Freitags Tanztee
gegenüber Kino MELEK
Tel. Pera 977.

Hausse an der Pariser Börse.
Berlin, 13. Nov.
Die Pariser Börse reagierte auf das neue Kabinett Poincaré mit einer starken Hausse in fast allen französischen Werten.
Die 4. Internationale Messe in Saloniki.
(Eigener Dienst der «Türkischen Post»)
Φ Athen, 10. Nov.
Die IV. internationale Messe in Saloniki ist auf den 13. bis 19. September 1929 festgesetzt worden.

GESUNDHEIT und KRAFT durch ARSENO-FERRATOSE
das bekannte blutbildende und nervenstärkende Kräftigungsmittel
Man achte genau auf Name und Fabrikmarke des Präparats.
P. D.

HEUTE FREITAG BEGINNEN in den KINOS **MELEK und ALHAMBRA** die Nachmittagsvorstellungen von **MOULIN ROUGE** im MELEK um 12 Uhr, ALHAMBRA um 12,30 Uhr und werden regelmässig fortgesetzt. Vorverkauf für abends an der Kasse der beiden Kinos.

Berliner Devisenkurse:

Wien	59,50	58,98	Frank.	12,44	12,43
N.-York	4,19	4,19	Itom.	21,98	21,99
London	20,35	20,35	Madrid	67,83	67,84
Paris	16,99	16,99	B.-Aires	1,77	1,77
Zürch.	80,80	80,80	Rio de J.	0,50	0,50

An der Berliner Börse herrschte anfangs ruhiges Geschäft mit leichten Kursbesserungen. Die Auslandsbeteiligung war zunächst schwächer, eine Folge der innerpolitischen Krise sowie der Unsicherheit über eine baldige Lösung des Lohnkonfliktes in der Eisenindustrie. Gegen Börsenschluss behobte sich das Geschäft etwas, bevorzugt waren Kaliwerte.
Die Frankfurter Börse begann uneinheitlich. Das Interesse konzentrierte sich in der Hauptsache auf Spezialwerte, insbesondere Reichsbankaktien.
An der Hamburger Börse war die Stimmung bei mässigen Umsätzen uneinheitlich, und vorwiegend abgeschwächt durch die ungünstige Beurteilung der Lage des Lohnkonfliktes in der Eisenindustrie.

KRUPP

hat in den letzten Jahren durch Schaffung roht- und säurebeständiger Chromnickelstähle seinen Ruf als führendes Edelmetallwerk erreicht. Keiner anderen Firma des In- und Auslandes ist es bisher möglich gewesen, Stahlegierungen von gleicher chemischer Beständigkeit zu erschmelzen. Umfangreiche Versuche haben ergeben, dass die Kruppischen roht- und säurebeständigen Stähle gegen atmosphärische Luft bei Anwesenheit von Wasser sowie gegen viele organische und anorganische Säuren praktisch unempfindlich sind. Diese wertvolle Eigenschaft im Verein mit hoher Bildbarkeit und guter Festigkeit haben unteren mit V2A, V4A, V6A, V1M, V3M und V5M bezeichneten korrosionsbeständigen Stählen ein grosses Anwendungsgebiet verschafft.

Für die chemische Industrie liefern wir die verschiedensten Apparate und Einrichtungen aus diesen Stählen, wie Rohrleitungen, Kühl-, fäße mit Rücklaufschnecke, Säureabscheider, Eindampfschalen, Transportfässer für Säuren, Mischtrömmeln usw.

Viele Einzelteile für hydraulische Anlagen, die den Anforderungen des Druckwassers besonders stark ausgesetzt sind, werden vorteilhaft aus unferroen nichtrostenden Stahl gewählt.

In der Chirurgie und Zahnheilkunde finden aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen unsere V4 und V6 Stähle für Instrumente aller Art, für Gebissplatten, Kronen, Kauflächen, Befestigungsvorrichtungen und viele andere Teile Verwendung. Bei chirurgischen Instrumenten aus V2A Stahl fällt das teure Vermeckeln fort. Die aus ihm gefertigten Gebissplatten sind ebenso mundbeständig wie Gold, ihre Bruchfestigkeit ist aber höher, ihr Gewicht geringer und ihr Preis wesentlich niedriger.

Für verschiedene Haushaltsgeräte sind die nichtrostenden Stähle V2A und V3M geradezu ideale Werkstoffe. Tischbestecke aus ihnen haben ein ebenso schönes Aussehen wie Silbergeräte, aber ihre Wartung ist wesentlich einfacher. Eintauchen in warmes Wasser mit nachfolgendem Abtrocknen genügt völlig, sie glänzend und rückenlos zu erhalten.

Als hervorragend geeignet hat sich unser nichtrostender Stahl V2A auch zur Herstellung von Bierfässern erwiesen. Sie werden von Fachleuten als die Fässer der Zukunft für den Bierverand nach dem Auslande, vor allem nach Übersee, bezeichnet.

Mit vorstehender Aufzählung ist aber das Verwendungsgebiet unserer nichtrostenden Stähle noch nicht erschöpft. Wenden Sie sich wegen eingehender Auskunft an:

G. Dielmann, Konstantinopel,
Vertreter der
Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen

Der Richter wartete einige Augenblicke, keine Linie bewegte sich in seinem scharfen, klugen Gesicht. Nur in seinen Augen blinkte ein Spott. Dann kniff er die hartlosen Lippen ein und sagte: «Nachdem alle, denen es ihr Schamgefühl gebietet, den Saal verlassen haben, werde ich die Schriftstücke verlesen.»

Dann ging über dem Saale das irrenarrkotierte Gestammel eines unglücklichen Opimphantasten nieder. Die Wahnsinnsgeschichte einer verlorenen Leidenschaft, Hüllenlose Feichten, nacktste Intimitäten einer ausschweifenden Liebe. Genau nach Daten gegliedert.

«16. August, Heute war Isa wieder bei mir. Alle Gnaden ihres jungen Körpers hat sie mir geschenkt...»

Brutale Enthaltungen, wilde Orgien des Blutes, Schreie toller Brunst...

Der Richter stückte oft, las mühsam weiter. Die Frauen duckten tief die verstörten Gesichter. Ab und zu schlug die Tür, wenn eine überwältigt flüchtete.

Der Staatsanwalt sass mit höhnischem Lächeln, die Schreiber glotzten verwirrt und wussten nicht, wozu sie blicken sollten.

Ryan rührte sich nicht. Das Gesicht war harte wie aus Stein. Der Verteidiger blickte nur auf Isa; studierte jede Wandlung ihres Gesichtes.

Sie sass mit weit aufgerissenen Augen, die Lippen fast ausdruckslos. Sie hörte nur noch Worte. Anfangs hatte sie mehrmals matt dazwischen geschrien: «Das ist nicht wahr —! das ist nicht wahr!»

Dann zerflatterten ihre Sinne. Es war ihr, als träume sie nur alles dieses Furchtbare. Es kostete sie gewaltige Anstrengung zu begreifen, dass dies ihr Prozess sei — der Tag, den sie sehr gefürchtet hatte — ihr Gerichtstag — wor dem englischen Gerichte der englischen Siedlung. Dort war der Richter — ihr Richter, der diesen grauen Wahnsinn verlas — dort die vielen Menschen — da sass Ryan — wie hart und unnahbar sein Gesicht war! — Ob er es glaubte — Warum sagte ihr Verteidiger nichts zu diesen grauenvollen Lügen? Plötzlich schrie sie laut auf. Es war ihr zum Bewusstsein gekommen, dass man ihr hier vor allen diesen Menschen die Kleider vom Leide riss, dass sie nackt da stand — jede Falte ihres Körpers allen Blicken preisgegeben.

Sie schrie wieder abwendend auf. — Doch der Richter las und las, bis zum letzten Blatte.

Die letzte Seite trug das Datum des Todes.

KLEINE ANZEIGEN

Auskunfterteilung von 9—12 Uhr.
bis zu 20 Worten Ltq. 1.— werden angenommen: in der Verwaltung und der deutschen Buchhandlung CARON, Pera Tanneplatz u. A. PLATHNER, Pera Tekke.
Europäisches BAD, neu renoviert, (Wannen und Dusche), sowie verschiedene medizinische Bäder (Schwefel-, Koblensauer-, Fichtennadelbäder usw.) Grossa Perastrasse 85 (vorm. Bad Dr. Slovis — neben Kino «Stollen»)
Perfekte deutsche Stenotypistin für sofort gesucht. Angebote erbeten an Postfach 122, Galata.
Perfekte Wiener Köchin sucht Stelle in grösserem Haushalt oder Führung eines solchen. Geht auch auswärtig. Adresse zu erfragen in der Deutschen Buchhandlung Caron.
Gut möbliertes Zimmer mit Bad oder kleines Appartement zu vermieten bei Frau Behaedin Jasiidj Sokak 76, unweit der Deutschen Schule.
Billiges, gut möbliertes, sauberes Zimmer mit Benutzungs-, elektr. Licht und schöner Aussicht in ruhiger Gegend von deutscher Familie zu mieten gesucht. Angebote unter «E. A. 7» an die Redaktion des Blattes.
Zimmerwohnung mit Diele, Gas, Elektrizität, schöne Aussicht, gut möbliert, ab Ende Dezember zu vermieten, v. Massov, Pangalti, Rua Elma Dagh, No. 12.

Deutsche Bank
BERLIN
KAPITAL und RESERVEN:
RM 227.500.000
In der Türkei:
DEUTSCHE BANK
FILIALE KONSTANTINOPOL
Stambul & Galata
In Bulgarien:
DEUTSCHE BANK
FILIALE SOFIA
Sofia.

Schiffsmeldungen

Deutsche Levante-Linie Hamburg



Regelmäßiger Dienst zwischen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

In Konstantinopel von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer

- D. STETTIN erw. gegen den 17. Nov.
- D. VATERLAND erw. gegen den 19. Nov.
- D. PERA erw. gegen den 30. Nov.
- D. YALTA erw. gegen den 30. Nov.
- * Eildienst Hamburg-Konstantinopel.

Nächste Abfahrten nach: Burgas, Warna, Konstanza, Galatz und Braila

D. STETTIN ladet zw. 17. u. 20. Nov.

Nächste Abfahrten von Konstantinopel nach: HAMBURG, BREMEN, ANTWERPEN und ROTTERDAM.

Spezialdienst nach Danzig
D. VATERLAND ladet zw. 17. u. 20. Nov.
D. ARNRIED ladet zw. 18. u. 20. Nov.
D. GALLIEA ladet zw. 20. u. 22. Nov.

Nächste Abfahrt nach London
D. VATERLAND ladet zw. 17. u. 20. Nov.

Nächste Abfahrt von Rodosto, Pandermas nach Antwerpen und Hamburg.
D. GALLIEA ladet zw. 23. u. 25. Nov.

Annahme von Gütern auf direkte Durchfrachtkonossemente nach Berlin, Dresden, sämtlichen Rheinplätzen sowie nach Schweden, Norwegen, Dänemark und sämtlichen Ostseehäfen.

Direkte Konossemente nach den Häfen von:
Nordamerika (New York, Boston, San Francisco, etc.)
Kuba, Mexiko, (Vera Cruz, Tampico etc.)

Südamerika, (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires, Valparaiso).
Fernen Osten (Ceylon, Selangha, Singapore, Yokohama, Wladivostok).

Niederländisch-Indien (Batavia, Sumatra u. s. w.)
Australien (Adelaide, Melbourne, Fremantle).

Änderungen vorbehalten.
Nächere Auskünfte erteilt die Deutsche Levante-Linie, General-Agentur Konstantinopel Galata, Hovagimian Han. Telefon 641-617.

FOSCOLO, MANGO & Co. Ltd.

Kgl. Niederländische
Dampfschiffahrtsgesellschaft,
Amsterdam.

Regelmäßiger Dienst zwischen Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

Nächste Abfahrten nach:
Amsterdam, Rotterdam, Hamburg
D. MARIE HORN ladet zw. 22. u. 24. Nov.
D. HERMES ladet zw. 29. u. 30. November

Transport von Gütern auf direkte Durchfrachtkonossemente nach Danzig, Bremen, Dresden, Kopenhagen, Helsingfors, Göteborg, Stockholm, Oslo (Christiania) sowie nach allen Rheinplätzen mittels eigener Dampfer der Gesellschaft.

Direkte Durchfracht Konossemente nach allen Häfen Nord- und Südamerikas Australiens und Indiens; mit Umladung in Amsterdam.

Nächste Abfahrt nach:
Burgas, Warna, Konstanza
D. HERMES ladet zw. 19. u. 22. Nov.
D. TRITON ladet zw. 28. u. 30. Nov.

In Konstantinopel erwartete Dampfer
D. HERMES ladet zw. 19. Nov.
D. TRITON ladet zw. 28. Nov.

Nächste Abfahrt von Amsterdam gegen den 21. Nov. u. 5. Dec.
Auskünfte erteilt Foscolo, Mango & Co. Ltd. Galata, Techniki Rihim Han, Telefon Pera 2565.

Wohin gehe ich abends?

- Kino Alhambra: Moulin Rouge
- Kino Magic: Onkel Toms Hütte.
- Kino Melek: Moulin Rouge
- Kino Modern:
- Die Seele des Vaterlands.
- Kino Opera: Die Wölfin.
- Wintertheater Tepe Baschi, Darul-Bedai Tezer.
- «Turquoise»
- «Rose Noire»
- «Petite Champagne»



Ankünfte.

Sonntag 18. Nov. aus Italien und Griechenland (Lloyd Express).

s/s Galicia, Dienstag 20. Nov. aus Donau und Burgas.

s/s Dalmatia, Mittwoch 21. Nov. aus Italien, Griechenland und Saloniki.

s/s Galdea, Freitag 23. Nov. aus Batum.

s/s Diana, Sonntag 25. Nov. aus Odessa, Rumänien und Bulgarien.

s/s Semiramis, Sonntag 25. Nov. aus Italien Griechenland (Lloyd Express).

s/s Palästina, Montag 26. Nov. aus Italien und Griechenland.

Abfahrten.

s/s Galicia, Kapt. Alessio, Dienstag 20. Nov. um 18 Uhr nach Saloniki, Piraeus, Patras, Sit. Quaranta, Brindisi, Ancona Venedig und Triest.

s/s Dalmatia, Kapt. Winter, Donnerstag 22. Nov. um 11 Uhr nach Konstanza, Sulina, Galatz und Braila.

s/s Galdea, Kapt. Verbas, Samstag 24. Nov. um 15 Uhr nach Dedeagatsch, Cavalla, Saloniki, Volo, Piraeus, Kandia La Canea, Calamata, Catecolo, Fiume, Venedig und Triest.

s/s Diana, Kapt. ... , Dienstag 27. Nov. um 9 Uhr nach Smyrn Metelin, Piraeus, Patras, Korfu, Brindisi, Venedig und Triest.

s/s Palästina, Kapt. Glucevich, Dienstag 27. Nov. um 13 Uhr nach Samsun Trapezunt und Batum.

Luxus Eildampfer Linie

s/s Semiramis, Kapt. d'Antonie, Donnerstag 15. Nov. Punkt 9 Uhr vormittag ein LLOYD EXPRESS "Luxus-Eilinie nach Piraeus, Brindisi, Venedig und Triest. (Direkte Fahrkarten nach Paris und London).

s/s Teodora, Kapt. Bolmarcich, Donnerstag 22. Okt. Punkt 9 Uhr vormittag ein LLOYD EXPRESS "Luxus-Eilinie nach Piraeus, Brindisi, Venedig und Triest. (Direkte Fahrkarten nach Paris und London).

Um nähere Mitteilungen wolle man sich an die Hauptagenturen des Lloyd Triestino, Galata, Mumhane, Telef. Pera 2127. Passagierbüro, Pera Galata Serail, Tel. Pera 2490, oder das Stambuler Büro, Messadeti Han Telefon Stambul 235, wenden, welche am Sonntag geöffnet sind.

Schiffahrtsdienst des Rumanischen Staates

Das Post-Paketboot «ROMANIA» Sonntag 18. Nov. um 15 Uhr nach Konstanza.

Das Post-Paketboot «PRINCESSA MARIA» Dienstag 20. Nov. um 15 Uhr aus Konstanza

Das Post-Paketboot «DACIA» Freitag 23. Nov. um 15 Uhr aus Konstanza.

Abfahrten.

Das Post-Paketboot «REGELE CAROL I. Kommandant Hrabes Samstag 17. Nov. um 14 Uhr nach Piraeus-Alexandrien. Für Piraeus ermäßigte Preise.

Das Post-Paketboot «ROMANIA» Komm. Paun Dienstag 20. Nov. um 12 Uhr nach Konstanza.

Das Post-Paketboot «PRINCESSA MARIA» Kommandant Maracinescu Donnerstag 22. November um 12 Uhr nach Konstanza.

Direkte Eisenbahn-Fahrkarten nach allen wichtigen Städten-Rumaniens.

Direkte Fahrkarten nach Berlin, Leipzig, Breslau, München, Budapest, Prag, Wien, Warschau, Lwow, Lodz und Stockholm.

Die Agentur gibt Hin- & Rückfahrkarten mit 25 o/o Ermäßigung auf die Rückfahrt aus. Für Familien, Geschäftsfreisende, Künstler und Touristengruppen besondere Ermäßigung.

Alle Auskünfte erteilt die General-agentur des Schiffahrtsdienstes des Rumanischen Staates, Galata, Merkes Richtim-Han, am Kai Tel. Pera 2034.

Die MODERNE WEIT kleidet sich immer nur bei D. BLUM

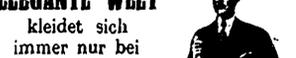
Pera-Hauptstr. 441, Tel. Pera 902

Reichhaltige Auswahl in englischen Stoffen für Ueberzieher, Anzüge, Sportanzüge etc.

Frenchcoats und Regenmäntel, Spezialabteilung für Damen.

Postarbeit binnen 24 Stunden.

Unterstützt unsere Bestrebungen und kauft vorzugsweise bei Firmen, die bei uns inserieren.



Aus Konstantinopel.

Deutsche Botschaft.

Generalkonsul Fabricius ist gestern aus Angora zurückgekehrt.

Deutscher Ausflugsverein.

Freitag, den 23. Nov. 1928: Ausflug zum Kaischdagh. Abfahrt mit Schiff nach Haidarpascha 7,55 Uhr. (Man löse Rückfahrkarte Schiff erster und Zug zweiter Klasse bis Maltöpe (44 Gurusch).

Wanderung zum Karabach Bair (400 m) in 1 1/4 St., nach Büyük Bakalköy (1 3/4 Std.) zum Kaischdagh (436 m) in 1 Std. und nach Bostandschik in 1 1/2 Std. Heimfahrt 17,28 oder 18,01.

Turnverein.

Morgen abend von 8-10 Uhr Turnen des Deutschen Turnvereins in der Deutschen Schule.

Der Unterrichtsminister in Stambul.

Der Unterrichtsminister Nedschati Bey ist heute in Stambul eingetroffen und wird eine Woche hier die Lyzeen und sonstigen staatlichen Schulen inspizieren.

Behidsch Bey.

Der frühere Minister für Öffentliche Arbeiten, Behidsch Bey, der als Nachfolger Wassif Beys zum türkischen Gesandten in Ungarn ernannt worden ist, ist gestern in Konstantinopel eingetroffen, und wird sich nach kurzem Aufenthalt hier auf seinen Posten nach Budapest begeben.

Japanische Botschaft.

Morgen abend gibt die Japanische Botschaft ein Fest zu Ehren der Thronbesteigung des Mikado. Die Angehörigen des Diplomatischen Korps, die höchsten Beamten und Pressevertreter sind eingeladen.

Kleine Chronik.

Wegen Beschimpfung der Republik und ihrer Einrichtungen wurde ein gewisser Dschemal von der Polizei verhaftet.

An der Dampferanlegestelle Jemisch am Goldenen Horn wurde die Leiche eines 30-jährigen Mannes aufgefunden. Nach den bisherigen Feststellungen handelt es sich wahrscheinlich um ein Verbrechen.

Die Leiche wurde als die eines gewissen Kadri, eines Glückspielers, identifiziert, der wahrscheinlich von seinen Spielgenossen aus Geldgier ermordet wurde. Die Polizei hat zwei seiner Freunde verhaftet, die unter dem Verdacht stehen, den Mord begangen zu haben.

Ein Schwindler Refik, der sich als hoher Regierungsbeamter ausgibt, wurde gestern von der Polizei verhaftet, weil er bei einem Kaufmann in Galata, Hüdwendigir Han 30 t. Pf. als Unterrichtsteuer erpresst und eine falsche Quittung ausgestellt hatte.

Ein anatolischer Kaufmann, der nach Stambul gekommen war um seine Geschäfte zu erledigen und im Türkhotel in Sirkedschi wohnte, wurde seiner Barbestände in Höhe von 700 t. Pf. beraubt.

Gestern abend brach in der Bäckerei Haschim Bey in Skutari Feuer aus, das das erste Stockwerk zerstörte.

RESTAURANT TURQUOISE
Alle Freitage und Sonntage TANZTEES, Attraktionen.

Grosses Restaurant MOSCOVITS
Erstklassige Küche
Frühstück-Diner-Table d'hôte, Orchester.
Pera, 310, (Ex-Karpath).

RESTAURANT-BIERHAUS
DORÉ
(gegenüber Kino Modern) Pera
Im Zentrum Peras
GROSSES BIER mit reichlichen
Mese nach Wahl 24 Pts
Table d'hôte
4 Gänge 70 Pts.

Russischer Modosalon
A. Jakowlewa
Befindet sich nunmehr:
PERA-HAUPTSTRASSE No 292
über dem Restaurant «Turquoise»
Neueste Pariser Modelle

Dr. Parpetoff
Früher Dr. der Moskauer Klinik.
Geschlechtskrankheiten
Pera, Theaterstrasse
(gegenüb. Lyc. Galata Serail) No 11, 1. Stock
Sprechst. 10-1 Uhr, 4-8 Uhr.
Gonorrhoe.
Moderne Schnellbehandlung!
Neueste Methoden!

Eine Bevölkerungsstatistik Konstantinopels.

Aus der Hauptstadt.

Die Generaldirektion des statistischen Amtes wird in den nächsten Tagen zur Veröffentlichung eines äusserst bedeutenden Werkes schreiten, in dem die letzten statistischen Ergebnisse über die soziale und soziologische Struktur der Bevölkerung von Konstantinopel über die klimatischen Verhältnisse, über den Stand der Volksbildung und des Unterrichtswezens, sowie über die hygienischen und sanitären Einrichtungen Konstantinopels zusammengestellt sind. Ein besonderes Kapitel ist den Lebenshaltungskosten in Konstantinopel gewidmet.

Dem Werk ist ein zweiter Teil angegliedert, der die wichtigsten statistischen Feststellungen in den 20 bedeutendsten Wilajets Anatoliens zusammenfasst. Des Weiteren werden bisher unbekannt Statistiken über die türkische Ein- und Ausfuhr veröffentlicht.

Für Konstantinopel selbst ist die Zusammensetzung der Bevölkerung nach den verschiedenen Nationalitäten von besonderem Interesse. Bei einer Gesamtbevölkerung von 690.735 wohnen in Konstantinopel 625.400 türkische Staatsangehörige und 65.335 Angehörige anderer Nationen, darunter 25.419 Griechen. Die Bevölkerung von Konstantinopel besteht nach dem professionellen Bekannntnissen gegliedert, aus 417.740 Muselmännern und 99.077 Orthodoxen, 52.576 Armeniern, 46.698 Israeliten, 22.568 Katholiken und 4.239 Protestanten. Der Rest verteilt sich auf andere Religionen und Sekten.

Die Bevölkerung Stambuls nach Nationalitäten:

türkische Staatsangehörigkeit	625.400
griechische	25.419
italienische	7.190
russische	5.747
bulgarische	3.470
südslawische	3.046
englische	2.475
französische	2.255
deutsche	1.387
albanische	1.355
sonstige Europäer	5.712
sonstige Asiaten und Afrikaner	6.840
Südamerikaner und Australier und 363 Staatenlose.	286

Die Bevölkerung nach Sprachen gegliedert:

türkisch	577.449
griechisch	89.748
armenisch	44.529
israelitisch	38.890
französisch	5.771
italienisch	5.646
arabisch	4.760
bulgarisch	3.275
persisch	2.943
kurdisch	1.673
englisch	1.287
tatarisch	1.060
Sprache der Tscherkessen und sonstige Sprachen	446
	127
	13.061

Die Herstellung eingehender Statistiken über die Türkei und eine ins Einzelne gehende Registrierung der Verhältnisse des Landes sind gewiss begrüssenswert, und besonders die Wirtschaft wird aus den bereits veröffentlichten Zahlen des unter neuer Leitung stehenden statistischen Amtes bedeutenden Nutzen ziehen.

Privatklinik--Schischli.
Direktor Dr. ASSIM, Frauenarzt, Geburtshelfer
Diplom von der Universität zu Berlin und Paris.
Diese Klinik ist renommirt als beste und reinste Frauenklinik Konstantinopels. Entbindungen nach neuesten Methoden mit verminderten Schmerzen, Behandlung und Operationen sämtlicher Frauen- u. anderer Krankheiten. Die Pflege der Patientinnen führen deutsche Schwestern aus. Sprechstunden täglich von 2-5 Uhr (ausser Freitage) Ghöchl, Kathané Strasse 131, Endstation der Strassenbahn. Telefon: Pera 2221.

Fahrplan der Orientalischen Eisenbahn

zwischen Sirkedschi und Kütschük Tschekmedsche
Gültig vom 15. Okt. 1928 ab.

Sirkedschi-Kütschük Tschekmedsche

ZUGNUMMER	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	Sp34
Sirkedschi	6.30	7.20	8.35	10.00	12.10	14.05	16.15	17.30	18.15	18.30	19.20	20.30	—	1.00
Kum-Kapu	6.38	7.28	8.43	10.08	12.18	14.13	16.23	17.38	—	18.38	19.28	20.38	—	1.08
Jeni-Kapu	6.41	7.31	8.46	10.11	12.21	14.16	16.26	17.41	—	18.41	19.31	20.41	—	1.11
Peamatia	6.45	7.35	8.50	10.15	12.25	14.20	16.30	17.45	—	18.45	19.35	20.45	—	1.15
Jedi-Kule	6.48	7.38	8.53	10.18	12.28	14.23	16.33	17.48	—	18.48	19.38	20.48	—	1.18
Balikli	—	—	8.56	—	12.31	—	—	17.51	—	—	—	—	—	—
Seitin-Burnu	6.52	7.42	8.57	10.22	12.32	14.27	16.37	17.52	—	18.52	—	20.52	—	1.22
Bakirköy	7.58	7.48	9.05	10.28	12.40	14.32	16.43	18.00	18.38	18.58	19.47	20.58	—	1.27
Jeschiköy	7.07	7.57	9.14	10.37	12.49	14.41	16.52	18.09	18.45	19.07	19.54	21.07	—	1.34
Floria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kütschük-Tschekm.	—	8.06	—	10.46	12.58	14.50	—	18.48	—	19.44	—	21.14	—	—

Kütschük Tschekmedsche-Sirkedschi

ZUGNUMMER	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	Sp37
Kütschük-Tschekm.	—	6.47	—	—	—	9.01	—	11.19	13.20	15.53	—	18.55	—	—
Floria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jeschiköy	6.20	6.55	7.45	8.06	8.24	9.10	9.59	11.28	13.30	16.03	17.20	19.05	—	20.50
Bakirköy	6.29	7.03	7.54	8.15	8.33	9.19	10.08	11.37	13.38	16.11	17.28	19.13	—	20.58
Seitin-Burnu	6.34	7.08	7.59	—	—	9.24	—	11.42	13.43	16.16	17.33	—	—	21.03
Balikli	—	—	8.02	—	—	—	—	—	—	16.49	—	—	—	—
Jedi-Kule	6.38	7.12	8.05	—	8.41	9.28	10.16	11.48	13.47	16.22	17.37	19.21	—	21.07
Peamatia	6.41	7.15	8.08	—	8.44	9.31	10.19	11.51	13.50	16.25	17.40	19.24	—	21.10
Jeni-Kapu	6.45	7.19	8.12	—	8.48	9.35	10.23	11.55	13.54	16.29	17.44	19.28	—	21.14
Kum-Kapu	6.48	7.22	8.15	—	8.51	9.38	10.26	11.58	13.57	16.32	17.47	19.31	—	21.17
Sirkedschi	—	6.55	8.22	8.36	8.58	9.45	10.33	12.05	14.04	16.39	17.54	19.38	—	21.24

- Die Züge Nr. 10 und 11 verkehren am Freitag nicht.
- Der Spezialzug Nr. 36 verkehrt nur in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag.
- Der Spezialzug Nr. 37 verkehrt nur am Freitag abend.
- Die Schülerwochen-, Monats- und Vierteljahrskarten sind für die Spezialzüge Nr. 36 und 37 nicht gültig.